

GEMEINDEBRIEF

DER KIRCHENGEMEINDEN
BAD KLOSTERLAUSNITZ / WEISSENBORN
UND TAUTENHAIN

JUNI – JULI – AUGUST 2023



**Du bist mein Helfer,
und unter dem Schatten
deiner Flügel
frohlocke ich.**

Psalm 63.8

Heiße und trockene Sommer prägten schon das Land Israel mit seinen Wüsten-Regionen zu biblischen Zeiten. Vertraute Figuren wie David, Elia, Johannes der Täufer und selbst Jesus gingen bewußt oder auf der Flucht in diese trockensten aller Gegenden. Die Entbehrung und Hitze sollte Verfolger abschrecken, die Weite und Kargheit die Seele Gott nahebringen.

Für diesen Sommer leite ich mir ein paar Tips aus der Bibel her, um gut durch die sich anbahnenden Sommermonate zu kommen. *„Glühende Hitze bringt die Sonne der Erde; sie verbreitet Gluthauch, ist gleißend hell und blendet die Augen.“*, heißt es im Buch Jesus Sirach (43.4) und rät dazu, die Augen vor der Sonne zu schützen – heutzutage mit Sonnenbrillen kein Problem. Gleichzeitig erinnert Jesus Sirach daran, daß der kühle Morgentau die ersehnte Erfrischung bringt: *„Kühlt nicht der Tau die Hitze?“* (18.16) – vielleicht der beste Zeitpunkt für einen Spaziergang, bevor man sich dann wieder in die kühler bleibenden Zimmer der Wohnung zurückzieht. Die Geschichte von Manasse, der durch einen Hitzeschlag stirbt (Buch Judit 8.3), lehrt mich außerdem: Körperlich schwere Arbeit vermeide lieber in der Mittagshitze, und trink immer genug!

Wie lindernd eine steinerne Höhe, ein schattiges Zelt, eine kleine Palme an

einer Oase sein können, das sind keine reinen heutigen Erfahrungen. Mit diesen Bildern konnte schon David sein Ankommen und Luftholen bei Gott beschreiben: Z.B. im Psalm 63, den er auf der Flucht in der Wüste geschrieben hat: *„Gott, du bist mein Helfer, und unter dem Schatten deiner Flügel frohlocke ich.“* (Psalm 63.8)

Was auch immer uns umtreibt, welcher Durst uns quält, welche Wüste uns auch gerade unendlich weit scheint: Wie Flügel schirmt Gott unsere Seele ab. Vor zu viel Wüste, zu viel Weite, zu viel Sommerhitze. Bei ihm kann man ankommen. Dasein. Luftholen. Durst löschen. Wer den Psam 63 einmal ganz liest, der kann vielleicht in diesem Sommer auch einstimmen in Davids Lob auf seinen Gott. Trotz der Wüstenhitze.

Und all denen, die auch in diesem Jahr unter der Sommerhitze besonders leiden, mögen zudem die Worte des Propheten Jesaja Hoffnung auf eine wenigstens endzeitliche Erfrischung geben: *„Sie werden nicht dürsten, sie wird weder Hitze noch Sonne stechen; denn ihr Erbarmer wird sie führen und sie an die Wasserquellen leiten.“* (Jes 43.10). Und bis dahin kann ich einen selbstgemachten Eistee aus Fruchttete und einem Spritzer Zitrone empfehlen.

Bleiben Sie kühl, aber wohl beschirmt.

Ihre Pfarrerin *S. Kersten*

GEMEINDELEBEN



Kinderkirche

▪ Bad Klosterlausnitz / Weißenborn (15.00 Uhr)

Ansprechpartnerin Pfn. Kersten

Fr, 9. + 30. Juni

▪ Tautenhain (16.00 Uhr)

Ansprechpartnerin S. Huschka

Di, 27. Juni

**Schulanfangs-Gottesdienst
am 20. August, 10.00 Uhr
in Bad Klosterlausnitz**



Konfirmanden

Ansprechpartnerin Pfn. Kersten

▪ **Vorkonfirmanden** (17.00-20.00 Uhr)

Mi, 14. Juni

Mi, 5. Juli

▪ **Konfirmanden** (17.00-20.00 Uhr)

Fr, 9. + 16. Juni



Junge Gemeinde

▪ **Kreis mit Diakon F. Büchner:**

nach interner Absprache.

▪ **Kreis mit Pfn. S. Kersten** (ab 17.00 Uhr)

Fr, 2. + 30. Juni

Fr, 25. August

Alle Termine unter Vorbehalt



R.A.S.T.-Platz 21

(19.30 Uhr, Pfarrhaus Bad

Klosterlausnitz)

Do, 15. Juni

Do, 31. August



Kirchenkaffee

▪ Bad Klosterlausnitz / Weißenborn (14.00 Uhr)

Do, 22. Juni

Do, 24. August

▪ Tautenhain (14.30 Uhr)

Di, 13. Juni

Juli + August Sommerpause



Chor

(19.30 Uhr)

jeden Mittwoch im Gemeindesaal
Bad Klosterlausnitz



Offene Kirche und Kirchenführung Bad Klosterlausnitz

Offene Kirche:

tägl. 10.00 – 16.00 Uhr,

Führungen: nach Absprache.

Weltgebetstag für Große und Kleine



Dicht gedrängt saßen nach zwei Jahren Pause wieder die Gäste aus den drei miteinander feiernden Gemeinden in unseren Räumlichkeiten. Endlich durften wir wieder im Anschluß an den Gottesdienst die landestypischen Speisen probieren, die Mutige gekocht hatten. Bis auf die letzten Krümel waren alle Töpfe, Platten und Auflaufformen leergegessen, ein gutes Zeichen für die Köchinnen, die doch immer auch ein wenig

Kreativität im Umgang mit den fremden Gewürzen und Inhaltsstoffen zeigen müssen. Ein Rest Unsicherheit bleibt: Wird es allen schmecken? Ja – wird es und hat es!



Die Band der Römisch-Katholischen Gemeinde spielte wieder schwungvoll und engagiert die eingängigen Lieder, die Gemeinde wurde durch den Chor gut mitgenommen. Danke an alle Leserinnen, Sängerinnen und Musiker!

Erstmals feierten wir in diesem Jahr den Weltgebetstag auch mit den Kinderkreisen. Als Taiwan endlich auf dem Globus gefunden wurde, ging es dank der schönen Fotos und kleiner lustiger Videos gerafft durch Land und Kinderalltag. Besonders eindrücklich war die Entdeckung eines englischen Liedes, das noch Monate später wie ein Ohrwurm in den Köpfen sitzt: „Fill my cup up and let it overflow.“

Auch die Kinder probierten Landestypisches, allerdings in herausfordernder Weise: mit verbundenen Augen konnten sie tropische Früchte erschmecken. Und wer dann noch etwas richtig ungesundes wollte, für den gab es BubbleTea.

Das war so ein Spaß und Erfolg, daß wir im kommenden Jahr den Weltgebetstag für die Kleinen so feiern wollen wie die Großen: ökumenisch und zentral. Denn in einer großen verbindenden Gemeinschaft aller Konfessionen erfährt man den Glauben, der uns auch weltweit verbindet und trägt, noch einmal ganz anders.



Die Kinderkirchen-Seite

Dieses Bild kann aus rechtlichen Gründen hier nicht angezeigt werden.

Die vergangenen Stunden unserer beiden Kinderkirchen standen im Frühjahr ganz unter der Thematik der Fastenzeit.

Doch bevor es in diese ernste Zeit des Kirchenjahres hieß einzusteigen kamen in Tautenhain Ende Februar erst einmal alle Kinder noch bunt geschminkt vom Schulfasching zusammen.

Manch einer verkleidet sich gern – manch einer muß ungewöhnliche Kleidung auf der Arbeit tragen. Was die Bedeutung der Sachen ist, die ein Pfarrer am Sonntag trägt, das erforschten wir also in Tautenhain. Ganz schön schwarz und schwer, dieser Talar, fanden die Kinder. Viel schöner dagegen die weiße Albe mit den bunten Stolen (nein, kein Schal!). Die kostbaren Stickereien darauf gefielen den Kindern schon viel besser – und dann schauten auch schon glitzernde Feen- und grüne Froschgesichter aus den Gewändern. Die Kinder mußten sich dafür auf Stühle stellen, damit der viele Stoff schön fällt.

Den letzten Abend Jesu mit seinen Jüngern zum Klingen brachten wir in Bad Klosterlausnitz. Wie klingt Judas' Verrat? Und wie kann man mit einer Trommel die Salbung Jesu durch eine gute Wohltäterin hörbar machen? Nacheinander versuchten sich alle darin, die verschiedenen Szenen für sich zu erleben. Viel Freude hatten sie darin, den Einzug Jesu nach Jerusalem zu singen. Mit wedelnden Zweigen folgten wir unserem kleinen Jesus in unzähligen Runden um den Tisch im Saal.

Dieses Bild kann aus rechtlichen Gründen hier nicht angezeigt werden.

Dieses Bild kann aus rechtlichen Gründen hier nicht angezeigt werden.

Und wie groß nun ist die Überraschung am Ostermorgen? Manchmal sehen wir wie die Freunde von Jesus nicht, was doch ganz naheliegt. Mit einer Runde Topf schlagen läßt sich doch prima mit Spaß die Osterfreude erforschen, wie wir wiederum in Tautenhain erlebten.

So vergehen die Kinderkirchen-Stunden leider jedes Mal viel zu schnell. Wie gut, daß wir uns immer auf ein nächstes Treffen freuen können! Leider ist nun erst einmal Sommerpause – im neuen Schuljahr starten wir dann gemeinsam mit dem SchulAnfangs-Gottesdienst am 20. August in Bad Klosterlausnitz!

Pfarrer Dr. Ilic in Bad Klosterlausnitz



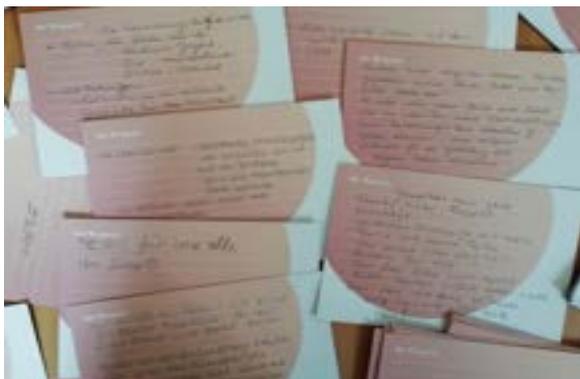
Auf dem Rückweg von Wittenberg in Sachsen-Anhalt, wo er bei der Enthüllung von Gedenktafeln von bedeutenden slowenischen Reformatoren im Beisein der slowenischen Parlamentspräsidentin einen Vortrag hielt, machte Pfarrer Dr. Luka Ilic eine Stippvisite in Balzheims thüringischer Partnergemeinde Bad Klosterlausnitz, wo er seine Amtskollegin Sophie Kersten kennenlernte. Beide betonten das Interesse an der Fortführung dieser Partnerschaft. Eventuell ist im kommenden Jahr ein Besuch in Bad Klosterlausnitz möglich.

Text und Bild: Luca Ilic

Ausstellung 'Was bleibt.'

Dreieinhalb Wochen füllten die Erinnerungen und Anregungen der Ausstellung 'Was bleibt.' die Bögen der Kirche in Bad Klosterlausnitz. Wir blicken zurück auf sechs tolle Veranstaltungen rund um die Themen Vererben, Trauern, Demenz oder Vorsorgevollmacht. Es gelang eine gute Balance zwischen den ernstesten Themen, die aufwühlen konnten – und der Freude, miteinander durch diese Tage zu gehen und diese fundierten Informationen und Gesprächsangebote zu bekommen. Die Veranstaltungen waren mit durchschnittlich 25-30 Gästen immer gut besucht, wie viele Menschen die Ausstellung in der Kirche besuchten, läßt sich nur schätzen. Über 50 ausgefüllte Schatz-Karten bleiben uns als Kirchengemeinde jedenfalls erhalten: randvoll mit den Lebensschätzen der Besucher, mit Gebeten und guten Wünschen, die sie hier aufgeschrieben haben. Man erkennt die Handschriften von Menschen jeden Alters, ein Zeichen dafür, daß die Frage 'Was bleibt von mir? Was bleibt mir?' keine Frage des Alters ist.

Danken möchten wir als Kirchengemeinde den Ehrenamtlichen des Hospizkreises, der Diakonie und dem Kirchenkreis für die finanzielle und personelle Unterstützung – und der Landeskirche für die Konzeption dieser Ausstellung.



Eindrücke vom Pilgern



Vom 12.-14. Mai fand die Pilgerwanderung entlang dem Tälerpilgerweg statt. Organisiert und geleitet wurde die Wanderung von Rena Niedermeyer-Schwarze. Bei angenehmem Wetter fanden sich am Freitagvormittag neun Wanderinnen und ein Wanderer am Startpunkt vor der Kirche in Tröbnitz ein. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde haben alle kurz die

Erwartungen und Wünsche an die bevorstehende gemeinsame Zeit formuliert: Abstand vom Alltag, der Wunsch nach spiritueller Einkehr sowie der Aufenthalt in der Natur in gleichgesinnter Gemeinschaft waren die meistgenannten Motive. Nach einer kurzen Andacht in der Kirche mit gemeinsamem Singen und Beten konnte es losgehen. Entlang an grünen Wiesen, blühenden Rapsfeldern und über schattige Waldwege durch eine Natur, wie nur der Mai sie bietet. Am Wegesrand luden „Impulsschilder“ zum Verweilen ein. Bibelverse und dazu passende Betrachtungen halfen innezuhalten und die Gedanken zu fokussieren. Bald tauchte der Kirchturm der Kirche zu Untergneus vor den Augen der Pilger auf. Er schien auf einem Meer von Löwenzahn und Butterblumen zu schwimmen. Als die Kirche erreicht war, wurde hier, wie an jeder weiteren der acht Kirchen, eine kurze Andacht gehalten und gesungen. Während des Gehens machten sich die Pilgernden weiter bekannt. Man entdeckte Gemeinsamkeiten, redete über das Leben mit seinen schönen und traurigen Seiten und wurde so immer vertrauter. Über Trockenborn, Wolfersdorf und Stanau wurde das Tagesziel, ein Gasthof in Strösswitz, erreicht. Bei gutem Essen und bester Stimmung klang dieser schöne Tag aus. Am nächsten Morgen ging es nach dem Frühstück und einer Morgenandacht zunächst zu einem einsamen Waldsee. Hier wurde der innehaltenden, schweigenden Runde ein Froschkonzert zu Gehör gebracht. Danach galt es über Pillingsdorf und Burkersdorf das Tagesziel Renthendorf zu erreichen. Am Sonntag wurde zeitig gestartet, denn wir wollten pünktlich zum Gottesdienst in Lippersdorf sein. Im Tröbnitzer Bibelgarten gab es noch eine Schlussandacht. Alle waren sich einig: Diese Pilgerwanderung war eine Erfahrung, die die Mühen des Weges gelohnt hat!



Text und Bilder: Veronika Dietzsch

Änderung der Kontodaten

Seit dem 1. Januar 2023 ist eine Neufassung des Kirchengesetzes über das Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen inkraftgetreten. Damit soll ein Prozeß, der mit der Fusion der Thüringer Landeskirche mit der Kirchenprovinz Sachsen zur EKM (Evangelische Kirche in Mitteldeutschland) 2008 begonnen hat, zu einem Ende kommen: in unserer gesamten Landeskirche gilt nun ein einheitliches Buchungswesen. Damit einher geht nun eine Änderung, die uns betrifft: unsere eigenen Gemeindegeldkonten werden aufgelöst und unsere Gelder in einem Gemeinschaftskonto des Kirchenkreises verwahrt.

Das bedeutet, wir bitten alle Gemeindeglieder, ihr Kirchgeld oder die Spenden auf das neue Konto zu überweisen bzw. bestehende Daueraufträge umzustellen.

Jede einzelne Kirchengemeinde bekommt eine Rechtsträgernummer zugeordnet. Ab sofort muß bei allen Überweisungen diese Nummer angegeben werden, was vergleichbar ist mit der Rechnungsnummer auf jeder gängigen Überweisung. Nur durch diese Nummer können unsere Gelder auch unserer Gemeinde zugeordnet werden!

Für Bad Klosterlausnitz ist die Umstellung bereits erfolgt. Die neuen Kontodaten sind:

Ev. Kirchenkreisverband Gera – KKA Gera

IBAN: DE26 5206 0410 0008 0020 37

Betreff: RT-Nr.: 805 (Bad Klosterlausnitz)

(Unbedingt immer angeben!)

Für Tautenhain erfolgt die Umstellung zu einem späteren Zeitpunkt in diesem Jahr. Sie werden an dieser Stelle auch darüber informiert.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Philipp-Möller 036601/92171 oder an Frau Pfarrerin Sophie Kersten 036601/83050

DIE SUCHE-SEITE

In den letzten Monaten haben sich im praktischen Gemeindeleben immer mal materielle und immaterielle Lücken aufgetan. Deswegen schalten wir an dieser Stelle eine kleine Anzeige.

Nicht alles muß man neu kaufen – vielleicht haben Sie ja etwas übrig, dann denken Sie an uns, bevor Sie es wegwerfen.

Wir suchen **für die Gemeindeküche:**

- kleine Salatschälchen, kleine und große Schüsseln
- Kannen für Getränke
- weiße Hängeschränke (wir brauchen mehr Platz für all unsere neuen und viel gebrauchten Töpfe, Vorräte und Geräte)

Manches kann man nicht kaufen – es ist unbezahlbar.

Wir suchen für unser **Gemeindeleben:**

- Orgelspieler (gute Klavierkenntnisse reichen. Die Einführung ins Orgelspielen übernehmen die Kantoren, die Einführung in die Liturgie des Gottesdienstes übernimmt Pfarrerin Kersten)
- Ehrenamtliche, die gerne im Namen der Gemeinde Geburtstagsbesuche übernehmen möchten
- Konzert-Engel, die ganz konkret am 7. Juni Menschen aus dem Altersheim zu einem Konzert im Rahmen der Musikalischen Abendmusiken begleiten, mit Auto oder im Rollstuhl

Haben Sie Lust, sich einzubringen, finden sich hier aber nicht wieder, dann sprechen Sie uns an!

VORSCHAU

Jubelkonfirmation in Bad Klosterlausnitz

Wir erinnern noch einmal daran, daß am 3. September die Jubelkonfirmation in Bad Klosterlausnitz / Weißenborn stattfindet. Die Jubilare, so ihre Adressen vorliegen, werden von uns eingeladen. Auf Ihre Unterstützung und Informationen sind wir dennoch angewiesen, deswegen freuen wir uns, wenn Sie sich für Ihren Jahrgang bei uns melden. Sollten Sie in einem anderen Ort konfirmiert worden sein und sollte es Ihnen nicht möglich sein, an Ihrem Heimatort dem Gedächtnis beizuwohnen, sind Sie bei uns willkommen.

3. Impulstag unseres Kirchenkreises in Thalbürgel

Am **9. September von 14.00-18.00 Uhr** findet der 3. Impulstag unseres Kirchenkreises statt, diesmal im neuen Gemeindezentrum und in der Klosterkirche in Thalbürgel – schon das ist einen Besuch wert!

Unter der Überschrift: „**Wir wollen was bewegen – Kirche für Familien**“ treffen sich Engagierte und Interessierte aus unserem Kirchenkreis zum Austausch und um Anregungen zu erhalten. Dazu sind sowohl ganze Familien als auch Gemeindeglieder oder Neugierige eingeladen, ob ehrenamtlich tätig oder am Suchen nach neuen Möglichkeiten. Workshops, Materialbörse, Vernetzungsmöglichkeiten und vieles mehr können die Arbeit im eigenen Dorf bereichern. Während der Impulse und Workshops wird ein Begleitprogramm für die Kinder angeboten.

Flyer bzw. Informationen gibt es über die Homepage des Kirchenkreises (www.kirchenkreis-eisenberg.de) und im Pfarramt.

Sieglinde Reinert

HOLZLAND-ÖKUMENE

Posaengottesdienst 2. Juli 2023



Als Landesverband Mitteldeutschland des Gnadauer Posaunenbundes sind wir Teil einer Bewegung, die den lebendigen Gott mit Blechbläserklängen in Deutschland verehren und bekannt machen will. Unser "Gnadauer Posawendienst Mitteldeutschland" entstand am 01.03.2012 durch die Vereinigung der Landesverbände Thüringen und Sachsen-Anhalt. Es ist schwierig durch die räumliche Ausdehnung von Hermsdorf im Osten bis Heimboldshausen im Westen sowie Suhl im Süden bis zur Lutherstadt Wittenberg im Norden alle Musiker einmal zu vereinen. Trotzdem wird ein Teil unserer Einladung folgen.

Am Samstag, dem 1. Juli, werden wir gemeinsam üben und Zeit haben für Gespräche. Den Sonntagsgottesdienst 10.00 Uhr in der Evangelisch-Lutherischen Kirche Bad Klosterlausnitz gestalten die Musiker mit aus. Der Gottesdienst steht unter dem Thema: „Wer gibt Halt in dieser Zeit“. Es erklingt Musik angefangen von J. S. Bach bis hin zu dem Spiritual „Do Lord“. Sie sind herzlich eingeladen.

Tobias Schmidt, FeG



Gospel in Klosterlausnitz!

Gospel a-capella, ohne Strom und Verstärker - das zeichnet den Gospelchor "Black feet-white voices" aus Jena aus. Nur mit der Kraft ihrer Stimmen erschaffen die ca. 35 Sängerinnen

und Sänger unter Leitung von Almut Elsässer mit mitreißenden Gospels, Spirituals und Ausflügen in die Weltmusik in bis zu achtstimmigen Arrangements einen Hörgenuss der besonderen Art. Während eines Konzertes dauert es maximal eine Liedlänge und der Funke mitreißender Musik springt über. Es wird mitgewippt, mitgeklatscht, aber auch andächtig gelauscht, wenn die Harmonien ruhiger Lieder Gänsehautgefühl entstehen lassen. Der Chor "Black feet-white voices" ist eine feste Größe in der Jenaer Musiklandschaft und konzertiert regelmäßig in Jena und thüringenweit. Jetzt auch erstmalig bei uns in Bad Klosterlausnitz!

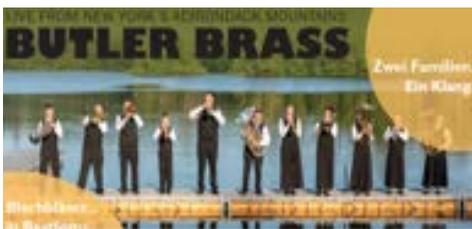
Text: Almut Elsässer, Bild: www.gospel-jena.de

Wann: Samstag, 26. August 2023, 17.00 Uhr

Eintritt: Ist frei, um Spenden wird gebeten.

Im Anschluss an das Konzert gibt es Getränke und Knabbereien.

Butler-Brass – Bläserkonzert der Bruderhof-Gemeinschaft



Butler-Brass besteht aus zwei Familien aus einer kleinen Bruderhof-Gemeinschaft in den Adirondack Mountains im nördlichen Bundesstaat New York, USA. Sie nutzen ihre Sommerpause, um eine Europa-Tour zu machen, um Freunde zu besuchen und ihre fröhliche Musik einem größeren

Publikum zu präsentieren. Die Tour beginnt in England, setzt sich dann in Deutschland fort und endet in Österreich. Sie werden eine Mischung aus klassischer Musik und modernen populären Hits spielen. Sie bringen frischen Wind und amerikanisches Sommerfeeling mit und möchten es gerne mit dem Ort Bad Klosterlausnitz teilen! Alle sind herzlich eingeladen!

Wann: Montag, 10. Juli 2023, 19.00 Uhr

Eintritt: Ist frei, um Spenden wird gebeten.

Text und Bild: Martin Boller

Pfarrgarten-Konzert mit Duo Beat2

Daß es im sommerlichen Pfarrgarten gemütlich und stimmungsvoll ist, haben die verschiedenen Gruppen und Kreise unserer Gemeinde schon bemerkt. Nicht allein deswegen feiern wir den Johannistag ja immer so gern unter den Kirsch- und Apfelbäumen oder sitzen, sobald es wärmer wird, mit den Jugendlichen, im R.A.S.T.-Platz oder mit dem Kirchenkaffee draußen.



Nun soll das Kulturprogramm unseres Ortes und unser Veranstaltungsspektrum erweitert werden.

Wir laden sehr herzlich ein zum

1. Pfarrgarten-Konzert

am Sonnabend, dem 5. August 2023,

Einlaß ist ab 18.00 Uhr,

Konzertbeginn ist 19.00 Uhr.

Der Eintritt beträgt 10.00€, Kinder bis 18 Jahre sind frei.

Für Essen und Getränke ist gesorgt, Sie müssen nur noch kommen und es sich gemütlich machen. Wer mag, kann sich seinen eigenen Stuhl mitbringen oder eine Decke für die Wiese. Aber natürlich sorgen wir für Bestuhlung im Garten.

Was aber wird Ihnen musikalisch geboten? Dazu die Künstler über sich:



„Die besten Songs aus dem Radio im neuen Gewand - das erlebt man mit dem **Duo Beat2**. Paulin Becker und Daniel Gracz präsentieren ihre musikalischen Lieblinge der letzten Jahrzehnte aus dem Genre Pop und Jazz. Mit Klavier und zweistimmigem Gesang erklingt ein buntes musikalisches Programm von Jazzstandards über Pop-Balladen und groovigen Nummern. Die beiden orientieren sich dabei einerseits stilgerecht am Original, fügen aber andererseits jedem Song eine eigene Note hinzu.“

Die Karten für das Pfarrgarten-Konzert erhalten Sie im Pfarramt zu den Öffnungszeiten, ab sofort auch nach den Gottesdiensten und nach Absprache.

Wir freuen uns auf Sie und das gemeinsame Hinein-Swingen in den Sommerabend. (Sollte es regnen, wandert das Konzert in die Kirche)



Haben Sie es schon gehört?

Die Vereine von Bad Klosterlausnitz stellen sich wieder vor. Dieses Mal im Rahmen des Musiksommers.

Der Verein zur Förderung der Kirchenmusik in Bad Klosterlausnitz e. V. hat für diesen Tag wieder die Sängerinnen des Kirchenchores Bad Klosterlausnitz mit ihrer Chorleiterin gewinnen können. Wir freuen uns sehr, dass die Männer des Männergesangsvereins Weißenborn ihre sangesfreudige Unterstützung zugesagt haben.

Unter dem Motto „**Alles singt**“ laden wir Sie herzlich am **24.06.2023 um 17 Uhr** an der **Kurparkbühne** ein. Keine Angst, für Textunsichere gibt es den Text in die Hand.

Gönnen wir uns eine Stunde fröhlichen Gesanges, lassen die Seele ausgelassen baumeln und fördern die Gemeinschaft.

Wir freuen uns auf Sie!

B. Pfefferkorn - Vorsitzende des Vereins

Sommerliche Abendmusik und Kirchenchor

Die Sommerlichen Abendmusiken gehen ins 10. Jahr – und locken Sie wieder mit einem bunten Programm. Neben Orgelkonzerten gibt es auch diesmal u.a. das Blockflötenquartett unter der Leitung von Barbara Lange zu hören, ebenso spielt der Posaunenchor der Ev.-Meth. Gemeinde, es werden Kompositionen für Orgel und Gesang, Gitarrenensembles und Soloharfe zu hören sein, wir reisen nach Lateinamerika, Havanna und Irland. Zum ersten Mal wird auch die Folkloregruppe Tautenhain zu Gast sein. Den Beginn macht das Kollegium VoKahle unter der Leitung von Kantorin Ina Köllner am 31. Mai 2023.

Und nicht vergessen: Im Anschluß an jedes Konzert probt der Kirchenchor Bad Klosterlausnitz im Pfarrhaus. Die Sängerinnen freuen sich über Verstärkung. Die nächsten Gottesdienste, die der Chor mitgestalten wird sind zum Beispiel die Jubelkonfirmation, Erntedank und Ewigkeitssonntag.

Sophie Kersten



Unter Gottes Wort und Segen beigesetzt wurden

In Tautenhain

Artur Hädrich, am 10. März 2023

In Bad Klosterlausnitz / Weißenborn

Annerose Seidel, geb. Schlotter, am 3. März 2023

Ursula Hahn, geb. Schieferdecker, am 17. März 2023

Ursula Krüger, geb. Dietrich, am 29. April 2023

Werner Kluge, am 3. Mai 2023

Kurt Fischer, am 24. Mai 2023

**Christus spricht:
So habt auch ihr
jetzt Trauer,
aber ich werde
euch wiedersehen;
dann wird euer Herz
sich freuen und
niemand nimmt euch
eure Freude.**

(Johannes 16.22)

Neuer Hospiz-Begleiter*innen-Kurs startet im September 2023

Seit über 15 Jahren gibt es den Ambulanten Hospiz- und Palliativberatungsdienst Eisenberg des Diakoniezentrum Bethesda in Eisenberg. Ehrenamtliche Mitarbeiter*innen sind der entscheidende Bestandteil dieses Dienstes. Derzeit engagieren sich ca. 25 Ehrenamtliche in verschiedenen Bereichen der Hospizarbeit im Saale-Holz-Landkreis. Sie schenken Menschen in der letzten Lebensphase oder in der Trauer um einen Lieben einen Teil ihrer Kraft und Zeit. Der Bedarf an ausgebildeten Hospizbegleiter*innen ist groß und so findet endlich in diesem Jahr wieder ein Befähigungskurs zum Hospizbegleiter statt. Denn eine persönliche Auseinandersetzung mit der eigenen Sterblichkeit, mit Trauer und Verlusterfahrung ist Voraussetzung für die Begleitung Schwerstkranker und Sterbender. Darüber hinaus erfahren sie etwas über Kommunikation, Vorsorgemöglichkeiten, Grundlagen der Hospiz- und Palliativarbeit, Biographiearbeit, Selbstpflege und verschiedene andere interessante Themen. Daran anschließend finden regelmäßige Supervisionen, Ehrenamtlichen Abende und Weiterbildungen statt. Die Ausbildung umfasst 100 Unterrichtseinheiten. Zwischen den Unterrichtseinheiten findet eine 20 stündige Praxisphase statt.

Geplanter **Start ist Donnerstag, 14. September 2023, 17.00 Uhr**. Voraussichtliches Ende ist im Frühjahr 2024. Weitere Informationen zum Kurs beim Koordinator Herrn Matthias Haupt, 0160.7912625, matthias.haupt@jose.johanniter.de

UNSERE GOTTESDIENSTE

Juni: Gott gebe dir vom Tau des Himmels und vom Fett der Erde und vom Korn und Wein die Fülle. *1 Mose 27.28*

Sonntag, 4. Juni Kollekte: Tafel Eisenberg	10.00 Uhr Bad Klosterlausnitz, Ökumenischer Gottesdienst im Kurpark Trinitatis
Sonntag, 11. Juni Kollekte: Kinder- und Jugendarbeit	10.00 Uhr Bad Klosterlausnitz, Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden 16.00 Uhr Waldgottesdienst im Seifartsdorfer Grund
Sonntag, 18. Juni Kollekte: Kirchenkreis	10.00 Uhr Bad Klosterlausnitz 14.00 Uhr Tautenhain, Jubelkonfirmation
Sonntag, 24. Juni Kollekte: Eigene Gemeinde	17.00 Uhr Bad Klosterlausnitz, mit Taufe Johannistag
Sonntag, 25. Juni Kollekte: Ökumene	10.00 Uhr Bad Klosterlausnitz, Konfirmation

Juli: Jesus Christus spricht: Liebt eure Feinde und betet für die, die euch verfolgen, damit ihr Kinder eures Vaters im Himmel werdet. *Matthäus 5.44-45*

Sonntag, 2. Juli Kollekte: Diakonie	10.00 Uhr Bad Klosterlausnitz, Bläser-Gottesdienst mit der Freien evangelischen Gemeinde Hermsdorf 14.00 Uhr Tautenhain
Sonntag, 9. Juli Kollekte: Gemeindedienst	10.00 Uhr Bad Klosterlausnitz
Sonntag, 16. Juli Kollekte: Kinder- und Jugendarbeit	10.00 Uhr Bad Klosterlausnitz 14.00 Uhr Tautenhain
Sonntag, 23. Juli Kollekte: Umweltarbeit	10.00 Uhr Bad Klosterlausnitz
Sonntag, 30. Juli Kollekte: Eigene Gemeinde	10.00 Uhr Bad Klosterlausnitz 14.00 Uhr Tautenhain

August: Du bist mein Helfer, und unter dem Schatten deiner Flügel frohlocke ich. *Psalm 63.8*

Sonntag, 6. August Kollekte: Kirchenkreis	10.00 Uhr Bad Klosterlausnitz. Predigt: Frau Niedermeyer-Schwarze. Mit Predigt-Gespräch im
---	--

	Anschluß an den Gottesdienst.
Sonntag, 13. August Kollekte: Christlich-Jüdischer Dialog	10.00 Uhr Bad Klosterlausnitz, mit Taufe 14.00 Uhr Tautenhain
Sonntag, 20. August Kollekte: Eigene Gemeinde	10.00 Uhr Bad Klosterlausnitz, SchulAnfangs-Gottesdienst
Sonntag, 27. August Kollekte: Kindernothilfe	10.00 Uhr Bad Klosterlausnitz 14.00 Uhr Tautenhain
Sonntag, 3. September Kollekte: Eigene Gemeinde	10.00 Uhr Bad Klosterlausnitz, Jubelkonfirmation

Gottesdienste im ASB Pflegeheim 'Am Lindenplatz'

Do, 15. Juni, 9.45 Uhr, Andachtsraum

Do, 6. Juli, 9.45 Uhr, Andachtsraum

Do, 10. August, 9.45 Uhr, Andachtsraum

Impressum Evangelisch-Lutherisches Pfarramt

Kirchgasse 3, 07639 Bad Klosterlausnitz, www.elk-bad-klosterlausnitz.de

Pfarrerin Sophie Kersten 036601/83050, sophie.kersten@ekmd.de

Pfarrbüro, Claudia Philipp-Möller 036601/92171
pfarramt-bad.klosterlausnitz@t-online.de
Sprechstunde Mi 16.00 – 18.00 Uhr

Unsere Kirchengemeinde auch bei **Instagram**: kirche_im_holzland

GKR-Vorsitzender Bad Klosterlausnitz / Weißenborn, Reiner Knoch 036601/288134

Ahnenforschung, Heiko Kertscher 036691/25110, archiv@kirchenkreis-eisenberg.de

Gemeindebeitrag und Spenden

(Gemeindebeitrag ab 24,-€ / Mitglied und Jahr)

Ev. Kirchengemeinde Bad Klosterlausnitz und Weißenborn

Achtung neu!

Ev. Kirchenkreisverband Gera - KKA Gera

IBAN: DE26 5206 0410 0008 0020 37

Betreff: RT-Nr.: 805 (Bad Klosterlausnitz)

Ev. Kirchengemeinde Tautenhain

Raiffeisen-Volksbank, IBAN: DE74 8306 4488 0000 0869 59

Verein zur Förderung der Kirchenmusik in Bad Klosterlausnitz e.V.

Vorsitzende Beate Pfefferkorn, kirchenmusik-verein-bad.klosterlausnitz@gmx.de

Evangelische Bank, IBAN: DE26 5206 0410 0008 0051 41